

INHALT

VORWORT	III
EINLEITUNG	1
I. Der Name des Traktats und seine Stellung in der Mischna	1
II. Zur Geschichte des Fastens und der Fastentage	2
A. Im Alten Testament	2
1. Bis zur Königszeit	4
2. Späte Königszeit bis nach dem Exil	5
3. Die prophetische Kritik	7
4. Über die Art des Fastens	7
B. In neutestamentlicher Zeit	8
1. Die hellenistische Zeit	8
2. Die Stellung Jesu	10
3. Die ersten Christen	11
C. Das rabbinische Schrifttum	12
1. Öffentliches Fasten	13
2. Privates Fasten	14
III. Das Verhältnis des Mischna-Traktats zu dem gleichnamigen Traktat der Tosefta	15
IV. Die Bedeutung des Traktats für die Liturgiegeschichte	16
TEXT, ÜBERSETZUNG UND ERKLÄRUNG	19
I. Fasten um Regen (I–III)	21
1. Erbitten des Regens (I 1–3)	21
a) Anrufen der Kräfte Gottes (I 1)	21
b) Beginn der Bitte um Regen (I 2a)	23
c) Dauer des Anrufens der Kräfte Gottes (I 2b)	25
d) Ende der Bitte um Regen (I 2c)	25
e) Noch einmal: Beginn der Bitte um Regen (I 3)	27

2. Die verschiedenen Fastentage und ihre Abstufung (I 4–7)	29
a) Das Fasten einzelner (I 4)	29
b) Die ersten drei Fastentage für alle (I 5)	31
c) Die zweiten drei Fastentage für alle (I 6a)	33
d) Die sieben Fastentage für alle (I 6b)	33
e) Weitere Maßnahmen nach Ablauf der Fastentage (I 7a,b)	35
f) Anhang: Wenn der Regen erst nach dem Nisan fällt (I 7c)	37
3. Der Ablauf des Fastengottesdienstes (II 1–5)	39
a) Der Aufbau (II 1a)	39
b) Die Predigt (II 1b)	41
c) Der Vorbeter und die Segenssprüche (II 2)	43
d) Die sechs zusätzlichen Segenssprüche (II 3)	45
e) Die zugehörigen Schlußformeln (II 4)	49
f) Eine abweichende Praxis (II 5)	57
4. Das Fasten der Priester im Tempel (II 6–7)	63
a) Beobachtung der Fastentage (II 6)	63
b) Exkurs: Besondere Enthaltungen beim Opferdienst (II 7)	65
5. Beschränkungen der Fastentage (II 8–10)	67
a) durch die »Fastenrolle« (II 8)	67
b) an bestimmten Wochentagen (II 9)	69
c) an bestimmten Feiertagen (II 10)	71
6. Anordnung außerordentlicher Fasten (III 1–8)	73
a) Bei besonderen Regenausfällen (III 1–3)	73
b) In Katastrophenfällen (III 4–5)	77
c) Zwei Beispiele (II 6)	79
d) Exkurs: Alarm am Sabbat (III 7)	83
e) Die Ausnahme: Überfluß an Regen (III 8a)	85
f) Ein Beispiel: Honi, der Regenbitter (III 8b)	85
7. Abbrechen des Fastens (III 9)	93
a) Die Vorschrift (III 9a)	93
b) Ein Beispiel (III 9b)	93
c) Exkurs: Das große Hallel (III 9c)	95
II. Vorschriften und Ergänzungen verschiedener Art (IV)	97
1. Der Priestersegen (IV 1)	97
2. Der Laiendienst (IV 2–4)	99
a) Biblische Begründung (IV 2a)	99
b) Opferdienst im Tempel (IV 2b)	101
c) Aufgabe der Daheimgebliebenen (IV 2c)	101
d) Die Lesungen aus der Genesis (IV 3a)	105
e) Die Art des Vortrags (IV 3b)	105

3. Ausfall von Tagesgebeten (IV 3 c–5)	107
a) Kein Nachmittagsgebet am Freitag (IV 3 c)	107
b) Ausfälle für den Laiendienst (IV 4)	107
c) Exkurs: Die neun Holzfeste (IV 5 a)	109
d) Tagesgebete am 1. Tebet (IV 5 b)	115
4. Exkurs zum 9. Ab (IV 6–7)	117
a) Die Bedeutung des 17. Tammuz und des 9. Ab (IV 6 a)	117
b) Verhalten am Beginn des Monats Ab (IV 6 b)	123
c) In der Woche des 9. Ab (IV 7 a)	123
d) Am Vortag (IV 7 b)	125
5. Exkurs: Die beiden schönsten Feste (IV 8)	125
a) Tanz in den Weinbergen (IV 8 a)	125
b) Eschatologischer Ausblick (IV 8 b)	129
 TEXTKRITISCHER ANHANG	 131
 REGISTER	 139
1. Verzeichnis der im Traktat Taanijot genannten Rabbinen	139
2. Verzeichnis der im Traktat Taanijot vorkommenden griechischen Fremdwörter	139
3. Verzeichnis der zitierten Bibelstellen	140
4. Zitate aus dem rabbinischen Schrifttum	144
5. Sonstige Zitate	148
6. Verzeichnis der Exkurse	148
7. Form- und traditionsgeschichtliche Anmerkungen	149
 VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN UND UMSCHRIFTEN	 151
1. Bibel mit Apokryphen und Pseudepigraphen	151
2. Die Traktate der Mischna	152
3. Sonstiges	153
4. Wichtige Literatur	153
5. Umschrift des hebräischen Alphabets	154

